

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 30.04.2014

KT-Drucksache Nr. VIII-0683/1



für den Ausschuss für technische
Fragen und Umweltschutz
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Weiteres Vorgehen zum Modul 1**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

A n t r a g der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

eingereicht.

Herrn Landrat
Thomas Reumann



Kreistagsfraktion Reutlingen

Michael Hagel

Gönninger Straße 44

72793 Pfullingen

Tel. 0151-11253316

mail@michael-hagel.de

Reutlingen, den 29.04. 2014

**Änderungsantrag zu Drucksache VIII-0683:
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Weiteres Vorgehen zum Modul 1**

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zur Drucksache VIII-0683 bei der Sitzung des Kreistages am 30.04.14 zu berücksichtigen und zur Abstimmung zu stellen.

Abweichend vom Beschlussvorschlag beantragen wir:

- Ergänzung von Ziffer 2.: Am Ende einfügen: „Die Landkreisverwaltung wird ermächtigt, bei positivem Ausgang der Gespräche unmittelbar mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu starten“.
- Den ersten Satz von Ziffer 3 wie folgt zu ändern: „Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, das Gesamtprojekt Regional-Stadtbahn Neckar-Alb - wie im Koalitionsvertrag erwähnt - zu unterstützen und das Modul 1 mit 20 % zu fördern.“ Der zweite Satz von Ziffer 3 bleibt unverändert.
- Eine neue Ziffer 4 einzufügen, die lautet: „Wir appellieren an alle politisch Verantwortlichen in der Region, ihre Möglichkeiten zu nutzen, um etwa über die Kommunalen Spitzenverbände den Druck auf den Bund aufrecht zu erhalten, eine Nachfolgelösung für das auslaufende GVFG - möglichst bis Herbst - vorzulegen, damit die Kommunen für die Zeit nach 2019 Planungs- und Investitionssicherheit haben.“
- Eine neue Ziffer 5 einzufügen, die lautet: „Der Kreistag fordert die Verwaltung auf, mit allen Projektpartnern die Gründung einer gemeinsamen Planungsgesellschaft für die Regional-Stadtbahn-Neckar-Alb vorzubereiten.“

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hagel und Hans Gampe
für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Begründung:

Das Projekt der Regionalstadtbahn Neckar-Alb ist ein Schlüsselprojekt der nachhaltigen Mobilität und für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung unserer Region von herausragender Bedeutung.

Notwendig ist jetzt eine verlässliche GVFG-Finanzierung des Bundes. Diese und die nächste Bundesregierung stehen in der Verantwortung bis 2019 und darüber hinaus ausreichend Mittel für notwendige und nachhaltige Schienenverkehrsprojekte bereitzustellen.

Auch auf kommunaler Ebene muss mehr geschehen. Ohne weitere Vorleistungen hat eine Priorisierung der RSB Neckar-Alb wenig Chancen im Wettbewerb anderer Projekte. Wenn wir jetzt nicht handeln und die Regional-Stadtbahn auf die Schiene bringen, droht unsere Region verkehrspolitisch ins Hintertreffen zu geraten. Nicht zuletzt ist ein moderner ÖPNV auch ein wichtiger Standortfaktor. Wir dürfen uns die darin liegenden Chancen nicht entgehen lassen.

Mittelfristig müssen auch die weiteren Module planerisch schnell vorangetrieben werden, um vorbereitet zu sein, wenn sich auf Bundesebene die Finanzierungsperspektiven über das Jahr 2019 hinaus klären. Unsere Region darf nicht nochmals ohne Pläne in den Schubladen dastehen, wenn sich neue Finanzierungsfenster öffnen. Stehen vor 2019 dem Land Baden-Württemberg weitere Bundesmittel zur Verfügung, da andere Länder diese nicht abrufen, muss unsere Region die RSB antragsreif geplant haben.